

## Bogensportler unterstützten die Wirtschaftsjuvenen

Geht raus, verlasst die Sportstätten und zeigt welche vielfältige Möglichkeiten der Bogensport bietet oder von den Sportschützen geboten wird. Versteckt Euch nicht, macht mit, ob bei den Stadtfesten, den Volkshochschulen mit Kurse, oder feiert mit Firmen Feste oder letztlich auch Kindergeburtstage. Infostände dort aufbauen wo sich eine Möglichkeit bietet.

Eine dieser Möglichkeiten, wie diverse genannte Veranstaltungen bereits durchgeführt, nutzten kürzlich die Bogensportler der Elmshorner Gilde. Von den Wirtschaftsjuvenen des Kreises Pinneberg angesprochen, ob eine Teilnahme bei einer Olympiade mit diversen Spielen und Bogensport möglich sei, war ein nein undenkbar, sondern eine sofortige Zusage. Ausgerüstet mit Scheibe und Bögen machten die Bogensportler auf den Weg in das Stadion bei der KG Schule zum MAD Day (Make a Diffrenz Day). Die Veranstaltung für den Verein „Frischlinge e.V.“ aus dem Stadtteil Hainholz von den Wirtschaftsjuvenen organisiert könnte auch lauten „mach mal was anderes“.

Neben entsprechenden Stärkungen, gespendet von Elmshorner Firmen, zeigten die „Maniacs Cherleader“ was Cherleader können müssen oder die „Alligators“ vom EMTV wie Baseball gespielt werden muss.. Sichtlich erfreut waren dann auch Jörn Kreimann, Arne Helfer und die Jugendleiterein Martina Peetz über die positive Resonanz. Nach drei Pfeilen kam doch oftmals die Frage „Können wir noch einmal“?. Es war eine tolle Sache, meinte der Abteilungsleiter Bogen Jörn Kreimann.



Jörn Kreimann (links) und Arne Helfer bei der "Feinabstimmung"



So sollte es passen, der Pfeil kann fliegen.

Text/Foto: ub/cb